

24. Februar 2026

Gleichstellung

## **Internationaler Frauentag in Bocholt: Musik und Kunst im TextilWerk**

### **Starke Frauen im Fokus: Stadt Bocholt lädt zur Frauentags-Veranstaltung ein**

Anlässlich des Internationalen Frauentags lädt die Stadt Bocholt für Sonntag, 8. März 2026, zu einer besonderen Veranstaltung in das LWL-Museum TextilWerk ein. Unter dem Motto "Musik trifft Kunst - auf den Spuren starker Frauen" erwartet die Teilnehmenden ein vielseitiges Programm aus Matinée, Führungen und Dialog. Interessierte Bürgerinnen können sich ab sofort für den Vormittag anmelden.

Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr in der Spinnerei des LWL-Museums TextilWerk an der Industriestraße 5. Das Programm verbindet Musik, Poesie und künstlerische Arbeiten, um die Erfahrungen von Frauen sichtbar zu machen. Ein zentrales Element bildet dabei der Blick hinter die Kulissen der Schönheitsindustrie sowie die Würdigung der Frauenbewegung, die sich seit Generationen für Gleichstellung und Solidarität einsetzt.

Um 11 Uhr findet eine Matinée in der Sky-Lounge statt, die durch Lieder und Texte der Frauenbewegung begleitet wird. Neben dem kulturellen Angebot steht der Austausch zwischen den teilnehmenden Frauen im Vordergrund. In Gesprächen und Begegnungen soll Raum für den Dialog über gemeinsame Erfahrungen und Perspektiven auf lokaler und europäischer Ebene entstehen. Für die Verpflegung der Gäste wird mit Getränken und kleinen Speisen gesorgt.

"Der Internationale Frauentag bietet uns die Chance, die Errungenschaften von Frauen sichtbar zu machen und gleichzeitig den Dialog über aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen zu stärken", sagt Bocholts Gleichstellungsbeauftragte Astrid Schupp.

Das Rahmenprogramm umfasst zudem spezifische Rundgänge. Bereits kurz nach Einlass sowie am Mittag werden Sonderführungen durch die aktuelle Ausstellung "Behind Beauty - Hinter den Kulissen der Schönheitsindustrie" angeboten. Parallel dazu haben Interessierte die Möglichkeit, an einem historischen Stadtrundgang teilzunehmen. Dieser widmet sich gezielt den Spuren Bocholter Frauen und macht weibliche Geschichte im öffentlichen Stadtraum erlebbar.

Anmeldungen für den Vormittag nimmt die Stadtverwaltung bis zum 4. März 2026 über das Online-Portal unter <https://eveeno.com/BocholterFrauentag2026> entgegen. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro.

Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, wird eine frühzeitige Registrierung empfohlen. Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Gleichstellungsbeauftragten, des LWL-Museums, der Musikschule Bocholt-Isselburg sowie von Europe Direct Bocholt.



© Stadt Bocholt

*Gemeinsam bereiten Bocholts Gleichstellungsbeauftragte Astrid Schupp (rechts) und Museumsleiterin Valentina Vlašić den Frauentag vor.*